

1/X. 1915

99

## Turmschmuck als Kriegs- erinnerung.

### Das Kriehendorfer Kriegsfürsorgemosaik.

Eine besonders praktische Sammelart für Kriegszwecke hat man in Kriehendorf erfunden. Am Sonntag den 3. Oktober d. J. wird zum Besten des Kriegsfürsorgeamtes für Zwecke der Witwen und Waisen nach Gefallenen, unter dem Protektorate des Herrn Erzherzogs Karl Stefan, in Kriehendorf mit der feierlichen Schaffung einer Mosaikarbeit begonnen, die nach Vollendung am Turm der Pfarrkirche zum dauernden Gedächtnis an den Weltkrieg angebracht wird. Das Bild ist über drei Quadratmeter groß, wird aus über 30.000 Steinchen zusammengesetzt und zeigt die österreichische Kaiserkrone, mit zwei gekreuzten Schwertern, den Doppeladler, den deutschen Reichsadler, das kirchliche Kreuz und den Spruch: „Gott zur Ehr — dem Vaterlande zur Wehr — für unser Heer“, wie auch die Jahreszahlen 1914—16. Das Ganze ist ornamental gehalten, auf blauem Grund und farbig abgestimmt. Zum Unterschiede von der gewöhnlichen Mosaiktechnik wird dieses Bild auf einer großen Betonplatte fertig zusammengesetzt; es stammt der Entwurf wie auch die zeichnerische Ausführung von dem Stiftsarchitekt Franz Polzer.

Zur Durchführung der Arbeit hat sich ein Ausschuß gebildet, mit Bürgermeister Böckel und Frau Anzengruber an der Spitze, dem die Herren Pfarrer Habicher, Hauptmann Bloch, Schriftsteller K. Anzengruber, Dr. Auerhann, Maler Wosjak, Inspektor Latomy der Barmherzigen Brüder, Sekretär Hascher, die Gemeinderäte Brunner, Frankenberg, Kolda und die Damen Auerhann, Bergmann, Bloch, Kofler und Roß angehören. Das Soloquartett des „Schubertbundes“, die Herren Ferdinand Soefer, Karl Döwald, Frik Boder und Franz Wagner wird zur Feier Konradin Kreuzers „An das Vaterland“ zum Vortrage bringen, worauf Schriftsteller Karl Anzengruber die Festrede hält.

Die Sommerfrische Kriehendorf ladet alle ihre Freunde und Stammgäste des Strombades ein, an der Vollendung dieser künstlerisch wert-

vollen Arbeit für Kriegsfürsorgezwecke mitzuwirken. Die Preise der Steinchen sind 2 Kronen, 1 Krone, 50 und 20 Heller. Die hier ins Werk gesetzte Idee ist geeignet, reiche Abwechslung in die Unternehmungen der Kriegs-fürsorge zu bringen.